

214107-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni – MPI für Geoanthropologie, Jena - Umbau und Generalsanierung zum Institutsgebäude von zwei denkmalgeschützten Klinikgebäuden - Projektsteuerung

OJ S 61/2026 27/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Edukazzjoni

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: MPI für Geoanthropologie, Jena - Umbau und Generalsanierung zum Institutsgebäude von zwei denkmalgeschützten Klinikgebäuden - Projektsteuerung

Deskrizzjoni: Der Leistungsumfang betrifft eine umfangreiche Generalsanierung von zwei denkmalgeschützten Bestandsgebäuden (ehemals Kliniken) mit Planung und Umbau zu neuen Verwaltungs- und Laborräumen für das MPI für Geoanthropologie in Jena. Auf dem Flurstück 105 / Lessingstraße 1 befindet sich die ehemalige Urologie mit einem denkmalgeschütztem Teil aus dem Jahr 1914 und einem Anbau aus dem Jahr 1991 (Gesamtfläche ca. 2.560 m²). Auf dem Flurstück 102/5 / Lessingstraße 2 befindet sich die ehemalige HNO aus dem Baujahr 1928 (Gesamtfläche ca. 2.940 m²). Teile der Flächen sind im Zuge der Planung jedoch in Technikfläche und NUF 7 umzunutzen. Die Gebäude sind jeweils 4-geschossig mit zusätzlichem teilbelichteten Kellergeschoss sowie nicht ausgebauten Giebelgeschoss. Da die Gebäude nebst Gartenanlage unter Denkmalschutz stehen, ist eine enge Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege bzw. der unteren Denkmalschutzbehörde erforderlich. Das Institutsgebäude des MPI für Geoanthropologie wird größtenteils aus Büroflächen und Büronebenflächen bestehen, weiterhin sind Seminarräume, ein Laborbereich mit Lagerflächen sowie Serverräume und einem „Decision Theatre“ geplant. Der Laborbereich wird als -von allen experimentell arbeitenden Organisationseinheiten gemeinsam genutzter- Laborpool ausgebildet, der so eine synergetische Nutzung einzelner Räume und Raumbereiche gewährleisten soll (z.B. Reinraum, Massenspektrometrie usw.). Es gibt also keine rein abteilungsbezogenen Laborflächen. Der hochinstallierte Experimentalbereich mit den Laboren, Laborlagern und den Servern soll in dem Anbau der Urologie untergebracht werden, da dieser entkernt werden kann und typologisch gut geeignet ist. Alle niedrig installierten Flächen, d.h. vor allem die Büro- und Kommunikationsflächen werden in den denkmalgeschütztem Teil der Urologie sowie der HNO untergebracht werden, da mit diesen Räumen -bis auf Ausnahmen wie z.B. Seminarräume- gut auf die bestehende Raumstruktur reagieren können, um die Eingriffe in die Substanz gering zu halten. Der Raumbedarfsplan hat als Sonderflächen nur das „Decision Theatre“ und die Lagerflächen für Equipment und Proben / Bohrkern ausgewiesen. Zudem sind einige Serverflächen als Sonderflächen abgebildet, da diese nicht über den üblichen Schlüssel abbildbar sind. Weitere

Angaben zur Ausgangssituation / Aufgabenstellung können der Anlage 01 entnommen werden. Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Leistungen der „Projektsteuerung“ gem. § 2 Heft Nr. 09 AHO, 6. Auflage, inkl. Besondere Leistungen „BIM-Management“. Eine differenzierte Leistungsbeschreibung ist der Anlage 04 zu entnehmen. Vom Auftragnehmer wird als besondere Leistung gefordert, eine BIM fähige „CDE Plattform“ nach den Anforderungen des AG anzuschaffen und für das Projekt zu betreiben. Es wird vom Auftragnehmer erwartet, dass zur Optimierung der Planungsprozesse „Lean-Construction-Methoden“ angewendet werden. Zur Minimierung von Schnittstellen ist ein „Inbetriebnahme Management“ als Leistung zu erbringen. Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B. Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen.

Identifikatur tal-proċedura: 04d71afe-1626-4701-9eb7-8dfc66eadafb

Identifikatur intern: Z.WISY.A.000310.VgV.PJS.2975

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Jena, Lessingstr. 1 und 2

Kodiċi postali: 07745

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Alle Wesentlichen für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlichen Unterlagen, stehen Ihnen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5f41f014-54fd-40f8-9694-7afa9a470176> Für die Abgabe Ihres Teilnahmeantrages ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform erforderlich. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Teilnahmeantrag einreichen“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen Feld an. Die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Teilnahmeantrages sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Das Datenvolumen ist pro Datei auf 50 MB begrenzt. Für die Teilnahme wird keine Vergütung gewährt. Mit Abgabe eines Teilnahmeantrages wird Einverständnis hiermit erklärt. Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen. Die eingegangenen Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren, stehen stets aktuell ausschließlich in der eVergabe allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Bewerber sind verpflichtet, sich regelmäßig und

eigenverantwortlich bis unmittelbar vor Teilnahmeschluss über den jeweils aktuellen Stand auf der zuvor genannten Website zu informieren und die dort zur Verfügung gestellten Informationen bei der Abgabe des Teilnahmeantrages zu berücksichtigen. Nachteile, die durch eine Nichtbeachtung der ausschließlich auf der zuvor genannten Website eingestellten Informationen entstehen, gehen zu Lasten des Bewerbers.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 VgV

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: MPI für Geoanthropologie, Jena - Umbau und Generalsanierung zum Institutsgebäude von zwei denkmalgeschützten Klinikgebäuden - Projektsteuerung

Deskrizzjoni: Der Leistungsumfang betrifft eine umfangreiche Generalsanierung von zwei denkmalgeschützten Bestandsgebäuden (ehemals Kliniken) mit Planung und Umbau zu neuen Verwaltungs- und Laborräumen für das MPI für Geoanthropologie in Jena. Auf dem Flurstück 105 / Lessingstraße 1 befindet sich die ehemalige Urologie mit einem denkmalgeschütztem Teil aus dem Jahr 1914 und einem Anbau aus dem Jahr 1991 (Gesamtfläche ca. 2.560 m²). Auf dem Flurstück 102/5 / Lessingstraße 2 befindet sich die ehemalige HNO aus dem Baujahr 1928 (Gesamtfläche ca. 2.940 m²). Teile der Flächen sind im Zuge der Planung jedoch in Technikfläche und NUF 7 umzunutzen. Die Gebäude sind jeweils 4-geschossig mit zusätzlichem teilbelichteten Kellergeschoss sowie nicht ausgebauten Giebelgeschoss. Da die Gebäude nebst Gartenanlage unter Denkmalschutz stehen, ist eine enge Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege bzw. der unteren Denkmalschutzbehörde erforderlich. Das Institutsgebäude des MPI für Geoanthropologie wird größtenteils aus Büroflächen und Büronebenflächen bestehen, weiterhin sind Seminarräume, ein Laborbereich mit Lagerflächen sowie Serverräume und einem „Decision Theatre“ geplant. Der Laborbereich wird als -von allen experimentell arbeitenden Organisationseinheiten gemeinsam genutzter- Laborpool ausgebildet, der so eine synergetische Nutzung einzelner Räume und Raumbereiche gewährleisten soll (z.B. Reinraum, Massenspektrometrie usw.). Es gibt also keine rein abteilungsbezogenen Laborflächen. Der hochinstallierte Experimentalbereich mit den Laboren, Laborlagern und den Servern soll in dem Anbau der Urologie untergebracht werden, da dieser entkernt werden kann und typologisch gut geeignet ist. Alle niedrig installierten Flächen, d.h. vor allem die Büro- und Kommunikationsflächen werden in den denkmalgeschütztem Teil der Urologie sowie der HNO untergebracht werden, da mit diesen Räumen -bis auf Ausnahmen wie z.B. Seminarräume- gut auf die bestehende Raumstruktur reagieren können, um die Eingriffe in die Substanz gering zu halten. Der Raumbedarfsplan hat als Sonderflächen nur das „Decision Theatre“ und die Lagerflächen für Equipment und Proben / Bohrkern ausgewiesen. Zudem sind einige Serverflächen als Sonderflächen abgebildet, da diese nicht über den üblichen Schlüssel abbildbar sind. Weitere Angaben zur Ausgangssituation / Aufgabenstellung können der Anlage 01 entnommen werden. Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Leistungen der „Projektsteuerung“ gem. § 2 Heft Nr. 09 AHO, 6. Auflage, inkl. Besondere Leistungen „BIM-Management“. Eine differenzierte Leistungsbeschreibung ist der Anlage 04 zu entnehmen.

Vom Auftragnehmer wird als besondere Leistung gefordert, eine BIM fähige „CDE Plattform“ nach den Anforderungen des AG anzuschaffen und für das Projekt zu betreiben. Es wird vom Auftragnehmer erwartet, dass zur Optimierung der Planungsprozesse „Lean-Construction-Methoden“ angewendet werden. Zur Minimierung von Schnittstellen ist ein „Inbetriebnahme Management“ als Leistung zu erbringen. Besonderer Hinweis betr. Bieterfragen aufgrund besonderer äußerer Ereignisse (z.B. Sars-COV-2 oder Ukraine Krieg): Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Angebotserstellung etwaige mögliche bzw. erkennbare Beeinträchtigungen, z.B. in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Produkten, Arbeitskräften, eine evtl. verzögerte Beibringung von geforderten Nachweisen, Auswirkungen auf etwaige Nachunternehmer etc. Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, bitten wir rechtzeitig vor Angebotsfrist über das Nachrichtensystem der eVergabe zu stellen.
Identifikatur intern: 45351f45-8b80-49f0-a3c2-fb2e7f14f820

5.1.1. **Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-konstruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der AG ist berechtigt und behält sich vor, dem AN im Rahmen einer Vertragserweiterung weitere Leistungen der Leistungsstufe(n) 3 - 5 gem. Anlage A1, A2 und A3 für o.g. Projekt durch eine spätere gesonderte schriftliche Beauftragung in folgenden Stufen einzeln zu übertragen: Stufe 2: Leistungsstufe(n) 3 gem. Anlage A1, A2 und A3 Stufe 3: Leistungsstufe(n) 4 gem. Anlage A1, A2 und A3 Stufe 4: Leistungsstufe(n) 5 gem. Anlage A1, A2 und A3 Der AN verpflichtet sich, diese Leistungen nach entsprechender Beauftragung durch den AG zu erbringen, sofern sie ihn spätestens 12 Monate nach der letzten Teilleistung aus der letztbeauftragten Stufe beauftragt werden. Ansonsten ist er in seiner Entscheidung frei, ob er die weiteren Leistungen zu den vereinbarten Honoraren ausführen will.

5.1.2. **Post tal-prestazzjoni**

Belt: Jena, Max-Planck-Institut für Geoanthropologie

Kodiċi postali: 07745

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. **Tul ta' żmien stmat**

Tul ta' żmien: 76 Xhur

5.1.6. **Informazzjoni ġenerali**

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Bitte beachten Sie, dass das Übermitteln größerer Datenvolumen (z.B. Pläne) mehr Zeit (ggf. je nach Datenvolumen und Geschwindigkeit der genutzten/ zur Verfügung stehenden Datenleitung) in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb bitte rechtzeitig vor Teilnahmeschluss mit der Übermittlung der Teilnahmeunterlagen. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Abgabeschluss beim Support der eVergabe. Für die Angebotsabgabe ist ausschließlich die Textform nach § 126b BGB zugelassen. Im Bieterassistenten geben Sie hierfür bitte am Ende beim Schritt „Angebotseinreichung“ den natürlichen Namen/jur. (Büro-) Namen in dem dafür vorgesehenen

Feld an. Dabei ist sichergestellt, dass die Integrität der Daten und die vertrauliche Behandlung Ihres Angebots durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung gewährleistet sind. Über eine etwaige Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden Sie schriftlich informiert. Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag ohne Verhandlungen mit den Bietern zu vergeben.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages bestätigt der Bewerber, dass er nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem er niedergelassen ist, in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staats eingetragen ist (für Bewerber mit Sitz in Deutschland: wird bestätigt, dass der Bewerber in ein entsprechendes Handelsregister, Partnerschaftsregister bzw. Berufsregister ordnungsgemäß eingetragen ist, soweit der Bewerber zur Eintragung verpflichtet ist.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Weiter bestätigt der Bewerber mit Einreichung dieses Teilnahmeantrages, dass die im Auftragsfall für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen über die erforderliche Qualifikation als Architekten bzw. Ingenieure (oder vergleichbar) gem. § 75 Abs. 1 und 2 VgV verfügen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung über den Personalbestand für Leistungen der Projektsteuerung, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind und beauftragt werden sollen für die Jahre 2023, 2024 und 2025, wobei die fest angestellte Mitarbeiter/innen in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/in bzw. -Geschäftsführer/in sind. Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente (VZÄ) entsprechend umzurechnen (ohne freie Mitarbeiter/innen, Praktikant/innen und Aushilfen). Geforderte Mindeststandards: Mittelwert über die Jahre 2023 - 2025 $\geq$ 5 Personen (VZÄ). (Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: bzw. eine verbindliche Bestätigung des Versicherers bzw. seines Versicherungsmaklers einzureichen, dass eine solche Versicherung abgeschlossen wird und die Versicherung für die Dauer des Vertragsverhältnisses zu unterhalten. Die Vorlage eines Versicherungsnachweises mit dem Teilnahmeantrag ist nicht erforderlich und nicht gewünscht. Bei Bietergemeinschaften ist die Versicherung in der geforderten Höhe von jedem Mitglied separat abzuschließen und nachzuweisen. Geforderte

Mindeststandards: Folgende Deckungssummen sind für die Berufshaftpflichtversicherung mindestens nachzuweisen: ≥ 5 Mio. EUR für Personenschäden und ≥ 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden; je 2-fach maximiert (bei Projektversicherung/Excedentendeckung 1-fach maximiert).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung über den Jahresumsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen, die beauftragt werden sollen. Geforderte Mindeststandards: Mittelwert ≥ 500.000 € netto.

(Bewerbergemeinschaften werden in Summe gewertet).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 bis 04: Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. Die Anforderungen an die Leistungen des BIM-Managements (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) und die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate Referenz oder - kumuliert - über die Referenz Nr. 01 oder 02 nachgewiesen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen. Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 1 - Mindestanforderung: - Eine vergleichbare Leistung für die Errichtung eines Objektes als Laborgebäude oder vergleichbares Objekt mit besonderen technischen und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung "Labor" im Leistungsbild "Projektsteuerung gem. AHO Heft Nr. 09" mit mindestens einer HZ $\geq$ IV bzw. Projektklasse $\geq$ IV - Eine vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 3 Projektstufen (Bereich: PS 1 - 5) - Eine vergleichbare Leistung mit Gesamtkosten (KG 200 bis 700; ohne 611 und 612) $\geq 30,0$ Mio. € netto - Eine vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 3 Handlungsbereichen (Bereich: A bis E) in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen. - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre
Referenz 1 - Bewertung: Vergleichbarkeit der Bauaufgabe (Wichtungsfaktor 5): - 2 Punkte: Errichtung eines Laborgebäude mit BIM-Management oder vergleichbares Objekt mit besonderen technischen und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung "Labor" im Leistungsbild "Projektsteuerung (AHO Heft Nr. 09)" mit mindestens einer HZ $\geq$ IV bzw. Projektklasse $\geq$ IV (10 Punkte) - 1 Punkt: Errichtung eines Objektes als Laborgebäude oder vergleichbares Objekt mit besonderen technischen und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung "Labor" im Leistungsbild "Projektsteuerung (AHO Heft Nr. 09) mit mindestens einer HZ $\geq$ IV bzw. Projektklasse $\geq$ IV (5 Punkte) Vergleichbarkeit der erbrachten Projektstufen (Wichtungsfaktor 5): - 3 Punkte: Erbringung von 5 Projektstufen (15 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von 4 Projektstufen (10

Punkte) - 1 Punkt: Erbringung von 3 Projektstufen (5 Punkte) Vergleichbarkeit der erbrachten Handlungsbereiche (Wichtungsfaktor 5): - 3 Punkte: Erbringung von 5 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (15 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von 4 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (10 Punkte) - 1 Punkt: Erbringung von 3 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (5 Punkte) Vergleichbarkeit des Bauvolumens (Wichtungsfaktor 2): - 8 Punkte: > 51.000.000 € (16 Punkte) - 7 Punkte: > 48.000.000 € (14 Punkte) - 6 Punkte: > 45.000.000 € (12 Punkte) - 5 Punkte: > 42.000.000 € (10 Punkte) - 4 Punkte: > 39.000.000 € (8 Punkte) - 3 Punkte: > 36.000.000 € (6 Punkte) - 2 Punkte: > 33.000.000 € (4 Punkte) - 1 Punkt: ≥ 30.000.000 € (2 Punkte) Vergleichbarkeit der Fläche (Wichtungsfaktor 2): - 6 Punkte: > 10.000 m²BGF (12 Punkte) - 5 Punkte: > 8.000 m²BGF (10 Punkte) - 4 Punkte: > 6.000 m²BGF (8 Punkte) - 3 Punkte: > 4.000 m²BGF (6 Punkte) - 2 Punkte: > 2.000 m²BGF (4 Punkte) - 1 Punkt: ≤ 2.000 m²BGF (2 Punkte) Besondere Projektspezifika (Wichtungsfaktor 6) - 1 Punkt: Nachbarschaftlicher Koordinationsaufwand (komplexe Anforderungen an die Projektorganisation und Logistik) (6 Punkte) - 1 Punkt: Energieeffizienzmaßnahmen (6 Punkte) BIM-Management (Wichtungsfaktor 10): - 3 Punkte: Umsetzung von "Open-BIM" (30 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von Leistungen des BIM-Managements (20 Punkte) - 1 Punkt: Keine Leistungen des BIM-Managements (10 Punkte) Beachtung von öffentlichem Vergaberecht (Wichtungsfaktor 3): - 4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt (12 Punkte) - 3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt (9 Punkte) - 2 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt (6 Punkte) - 1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A (3 Punkte) Es können maximal 122 Punkte für Referenz Nr. 1 erreicht werden. Es kann maximal eine Gesamtpunktzahl 214 Punkte (Referenz 1 + 2) erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 122,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 bis 04: Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. Die Anforderungen an die Leistungen des BIM-Managements (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) und die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate Referenz oder - kumuliert - über die Referenz Nr. 01 oder 02 nachgewiesen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen. Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Referenz 2 - Mindestanforderung: - Eine vergleichbare Leistung für einen Umbau und Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes als Verwaltungsgebäude / Bürogebäude oder vergleichbares Objekt mit besonderen technischen und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung im Leistungsbild "Projektsteuerung gem. AHO Heft Nr. 09" mit mindestens einer HZ ≥ III bzw. Projektklasse ≥ III - Eine vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 3 Projektstufen (Bereich: PS 1 - 5) - Eine vergleichbare Leistung mit Gesamtkosten (KG 200 bis 700; ohne 611 und 612) ≥ 20,0 Mio. € netto - Eine vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 3 Handlungsbereichen (Bereich: A bis E) in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen. - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.

o.) innerhalb der letzten 5 Jahre Referenz 2 - Bewertung: Vergleichbarkeit der Bauaufgabe (Wichtungsfaktor 2): - 2 Punkte: Umbau/Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes als Verwaltungs-/Bürogebäude oder vergl. Objekt mit bes. techn. und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung im LB "Projektsteuerung (AHO Heft Nr. 09)" mit mind. einer HZ $\geq$ IV bzw. Projektklasse $\geq$ IV (4 Punkte) - 1 Punkt: Umbau/Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes als Verwaltungs-/Bürogebäude oder vergl. Objekt mit bes. techn. und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung im LB "Projektsteuerung (AHO Heft Nr. 09)" mit mind. einer HZ $\geq$ III bzw. Projektklasse $\geq$ III (2 Punkte) Vergleichbarkeit der erbrachten Projektstufen (Wichtungsfaktor 4): - 3 Punkte: Erbringung von 5 Projektstufen (12 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von 4 Projektstufen (8 Punkte) - 1 Punkt: Erbringung von 3 Projektstufen (4 Punkte) Vergleichbarkeit der erbrachten Handlungsbereiche (Wichtungsfaktor 4): - 3 Punkte: Erbringung von 5 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (12 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von 4 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (8 Punkte) - 1 Punkt: Erbringung von 3 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (4 Punkte) Vergleichbarkeit des Bauvolumens (Wichtungsfaktor 1): - 8 Punkte: $> 40.000.000$ € (8 Punkte) - 7 Punkte: $> 37.000.000$ € (7 Punkte) - 6 Punkte: $> 34.000.000$ € (6 Punkte) - 5 Punkte: $> 31.000.000$ € (5 Punkte) - 4 Punkte: $> 29.000.000$ € (4 Punkte) - 3 Punkte: $> 26.000.000$ € (3 Punkte) - 2 Punkte: $> 23.000.000$ € (2 Punkte) - 1 Punkt: $\geq 20.000.000$ € (1 Punkt) Vergleichbarkeit der Fläche (Wichtungsfaktor 1): - 6 Punkte: > 10.000 m²BGF (6 Punkte) - 5 Punkte: > 8.000 m²BGF (5 Punkte) - 4 Punkte: > 6.000 m²BGF (4 Punkte) - 3 Punkte: > 4.000 m²BGF (3 Punkte) - 2 Punkte: > 2.000 m²BGF (2 Punkte) - 1 Punkt: ≤ 2.000 m²BGF (1 Punkt) Besondere Projektspezifika (Wichtungsfaktor 6) - 1 Punkt: Nachbarschaftlicher Koordinationsaufwand (komplexe Anforderungen an die Projektorganisation und Logistik) (6 Punkte) - 1 Punkt: Verschiedene Bauabschnitte (6 Punkte) - Insgesamt max. 12 Punkte Sanierung (Wichtungsfaktor 10): - 3 Punkte: Umbau und Sanierung mit Denkmalschutz im laufenden Betrieb und Energieeffizienzmaßnahmen (30 Punkte) - 2 Punkte: Umbau und Sanierung mit Denkmalschutz und Energieeffizienzmaßnahmen (20 Punkte) - 1 Punkt: Umbau und Sanierung mit Denkmalschutz (10 Punkte) Beachtung von öffentlichem Vergaberecht (Wichtungsfaktor 2): - 4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt (8 Punkte) - 3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt (6 Punkte) - 2 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt (4 Punkte) - 1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A (2 Punkte) Es können maximal 92 Punkte für Referenz Nr. 2 erreicht werden. Es kann maximal eine Gesamtpunktzahl 214 Punkte (Referenz 1 + 2) erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 92,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 bis 04: Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. Die Anforderungen an die Leistungen des BIM-Managements (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) und die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate Referenz oder - kumuliert - über die Referenz Nr. 01 oder 02

nachgewiesen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen. Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Referenz 2 - Mindestanforderung: - Eine vergleichbare Leistung für einen Umbau und Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes als Verwaltungsgebäude / Bürogebäude oder vergleichbares Objekt mit besonderen technischen und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung im Leistungsbild "Projektsteuerung gem. AHO Heft Nr. 09" mit mindestens einer HZ $\geq$ III bzw. Projektklasse $\geq$ III - Eine vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 3 Projektstufen (Bereich: PS 1 - 5) - Eine vergleichbare Leistung mit Gesamtkosten (KG 200 bis 700; ohne 611 und 612) $\geq$ 20,0 Mio. € netto - Eine vergleichbare Leistung mit Erbringung von mindestens 3 Handlungsbereichen (Bereich: A bis E) in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen. - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s. o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Referenz 2 - Bewertung: Vergleichbarkeit der Bauaufgabe (Wichtungsfaktor 2): - 2 Punkte: Umbau/Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes als Verwaltungs-/Bürogebäude oder vergl. Objekt mit bes. techn. und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung im LB "Projektsteuerung (AHO Heft Nr. 09)" mit mind. einer HZ $\geq$ IV bzw. Projektklasse $\geq$ IV (4 Punkte) - 1 Punkt: Umbau/Sanierung eines denkmalgeschützten Objektes als Verwaltungs-/Bürogebäude oder vergl. Objekt mit bes. techn. und organisatorischen Anforderungen in Bezug auf die vorgesehene Nutzung im LB "Projektsteuerung (AHO Heft Nr. 09)" mit mind. einer HZ $\geq$ III bzw. Projektklasse $\geq$ III (2 Punkte)

Vergleichbarkeit der erbrachten Projektstufen (Wichtungsfaktor 4): - 3 Punkte: Erbringung von 5 Projektstufen (12 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von 4 Projektstufen (8 Punkte) - 1 Punkt: Erbringung von 3 Projektstufen (4 Punkte)

Vergleichbarkeit der erbrachten Handlungsbereiche (Wichtungsfaktor 4): - 3 Punkte: Erbringung von 5 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (12 Punkte) - 2 Punkte: Erbringung von 4 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (8 Punkte) - 1 Punkt: Erbringung von 3 Handlungsbereichen in jeweils mind. 3 der erbrachten Projektstufen (4 Punkte)

Vergleichbarkeit des Bauvolumens (Wichtungsfaktor 1): - 8 Punkte: $> 40.000.000$ € (8 Punkte) - 7 Punkte: $> 37.000.000$ € (7 Punkte) - 6 Punkte: $> 34.000.000$ € (6 Punkte) - 5 Punkte: $> 31.000.000$ € (5 Punkte) - 4 Punkte: $> 29.000.000$ € (4 Punkte) - 3 Punkte: $> 26.000.000$ € (3 Punkte) - 2 Punkte: $> 23.000.000$ € (2 Punkte) - 1 Punkt: $\geq 20.000.000$ € (1 Punkt)

Vergleichbarkeit der Fläche (Wichtungsfaktor 1): - 6 Punkte: > 10.000 m²BGF (6 Punkte) - 5 Punkte: > 8.000 m²BGF (5 Punkte) - 4 Punkte: > 6.000 m²BGF (4 Punkte) - 3 Punkte: > 4.000 m²BGF (3 Punkte) - 2 Punkte: > 2.000 m²BGF (2 Punkte) - 1 Punkt: ≤ 2.000 m²BGF (1 Punkt)

Besondere Projektspezifika (Wichtungsfaktor 6) - 1 Punkt: Nachbarschaftlicher Koordinationsaufwand (komplexe Anforderungen an die Projektorganisation und Logistik) (6 Punkte) - 1 Punkt: Verschiedene Bauabschnitte (6 Punkte)

- Insgesamt max. 12 Punkte

Sanierung (Wichtungsfaktor 10): - 3 Punkte: Umbau und Sanierung mit Denkmalschutz im laufenden Betrieb und Energieeffizienzmaßnahmen (30 Punkte) - 2 Punkte: Umbau und Sanierung mit Denkmalschutz und Energieeffizienzmaßnahmen (20 Punkte) - 1 Punkt: Umbau und Sanierung mit Denkmalschutz (10 Punkte)

Beachtung von öffentlichem Vergaberecht (Wichtungsfaktor 2): - 4 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. und 02. Abschnitt (8 Punkte) - 3 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 02. Abschnitt (6 Punkte) - 2 Punkte: Vergaben gem. VOB/A 01. Abschnitt (4 Punkte) - 1 Punkt: Keine Vergaben gem. VOB/A (2 Punkte)

Es können maximal 92 Punkte für Referenz Nr. 2 erreicht werden. Es kann maximal eine Gesamtpunktzahl 214 Punkte (Referenz 1 + 2) erreicht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Übergeordnete Anforderungen an die Referenzen Nr. 01 bis 04: Der Bewerber hat die Angaben zu den Mindestanforderungen sowie die Angaben, welche ggf. für die Erstellung einer Rangfolge erforderlich sind, in den Abschnitten Nr. 03 und Nr. 04 anzugeben. Zum Nachweis der beruflichen Eignung werden Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV mit vergleichbaren Leistungen gewertet, deren LPH 8 innerhalb der letzten fünf Jahre ab Fristende zur Einreichung der Teilnahmeanträge mit (Teil-)Schlussrechnung oder Abnahme gem. VOB/B abgeschlossen wurde. Die Anforderungen an die Leistungen des BIM-Managements (vgl. Referenz Nr. 03; Kap. 3.3) und die Anwendung / Berücksichtigung von öffentlichem Vergaberecht (vgl. Referenz Nr. 04; Kap. 3.4) können über die dort abgefragte separate Referenz oder - kumuliert - über die Referenz Nr. 01 oder 02 nachgewiesen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die getätigten Angaben im Rahmen der Auswertung stichprobenhaft bei dem angegebenen Auftraggeber/innen auf Plausibilität zu überprüfen. Nicht wahrheitsgetreue Angaben führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Referenz 4 - Mindestanforderung: - Eine vergleichbare Referenz, in der Bauleistungen - unter Berücksichtigung des für den Bund maßgeblichen, öffentlichen Vergaberechts oberhalb und unterhalb des Schwellenwertes für Bauleistungen - in den LPH 6 & 7 durch die Planenden ausgeschrieben und durch den Auftraggeber beauftragt wurden. Die Leistungen der Zentralen Vergabestelle können dabei auch durch den AG bzw. einen externen Dienstleister im Projekt erbracht worden sein. - Abschluss der Referenz gem. Nr. 3.0 (s.o.) innerhalb der letzten 5 Jahre

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Gesamtauswertung" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Qualität

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: vgl. Anlage 01 "Allgemeine Vergabeunterlage", Kap. 4.4, "Gesamtauswertung" und Anlage 05 "Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 27/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5f41f014-54fd-40f8-9694-7afa9a470176>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5f41f014-54fd-40f8-9694-7afa9a470176>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteciġazzjoni: 05/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Sollten mehr als die in der Auftragsbekanntmachung vorgesehenen Bewerber ihre Eignung für das Verhandlungsverfahren nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der beigefügten Matrix zum Teilnahmewettbewerb (vgl. Anlage 03). Die erforderlichen Angaben zur Bewertung der vergleichbaren Leistungen sind in den Formblättern vollständig und nachvollziehbar anzugeben. Die drei bis fünf Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen und in der Bewertung die höchsten Punktzahlen gem. Rangfolge erzielt haben, werden zur Abgabe eines verbindlichen und zuschlagsfähigen Erstangebotes aufgefordert. Die viert- und fünfplatzierten Bewerber werden nur dann zur Angebotsabgabe aufgefordert, wenn sie mind. 80 % der Punktzahl des Drittplatzierten gem. Rangfolge erzielt haben. Bei Punktgleichheit auf einem Rang, welcher für die Teilnahme am weiteren Verfahren relevant ist, entscheidet zunächst die höhere Punktzahl des Unterkriteriums Nr. 01 der 01. wertungsfähigen Referenz und nachfolgend, falls weiterhin eine Punktgleichheit vorliegt die höhere Punktzahl der nachfolgenden Unterkriterien Nr. 02 bis X in absteigender Reihenfolge. Sofern auch danach Punktgleichheit herrscht, entscheidet das Los.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Falls Sie sich als Bewerbergemeinschaft bewerben ist Folgendes zu beachten: Bewerbergemeinschaften sind als Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), als offene Handelsgesellschaft (oHG) sowie in haftungsrechtlich vergleichbarer Form einer anderen EU-Rechtsordnung zugelassen. Es ist im Teilnahmeantrag aufzuzeigen, wer an der Bewerbergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist im Teilnahmeantrag ein verantwortlicher Ansprechpartner aus der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung wird mit Einreichung des Teilnahmeantrags durch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft erklärt.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Bieterkommunikation

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Max-Planck-Gesellschaft , GV-Bauabteilung

Numru tar-registrazzjoni: ef4ae513-1252-472f-a217-63adc11a85d5

Indirizz postali: Hofgartenstraße 8

Belt: München

Kodiċi postali: 80539

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefown: +49 8921080

Fax: +49 8921081344

Indirizz tal-internet: <http://www.mpg.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: aa8b0828-c81b-4559-8d50-a3c97e41455c

Indirizz postali: Maximilianstraße 39

Belt: München

Kodiċi postali: 80538

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 8921762411

Indirizz tal-internet: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Bieterkommunikation

Numru tar-reġistrazzjoni: 97d1f3bb-8aca-4056-b760-21e8384455bc

Belt: München

Kodiċi postali: 80539

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: bieterfragen@gv.mpg.de

Telefown: +49 8921080

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f28db343-39aa-4e5a-af8e-5dedf8e405e3 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 26/03/2026 13:42:26 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 214107-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 61/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 27/03/2026